

SCHLITZSCHLAG



*Riedelberg-
Ge Flüster*

Ausgabe Oktober 2010



**Sport braucht eine
breite Basis.**



Wir sind mit dabei, wenn es darum geht, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung und Förderung von Sport, sozialen Projekten und Kultur.

www.sparkasse-dieburg.de

Inhalt

Ausgabe Oktober 2010

17. Spielrunde

Specials

Titelbild: Leon Britz in der C-Jug.-
Qualifikation gegen Babenhausen

- 9 Schiedsrichter und Fehlentscheidungen
- 23 Tollstes DFB-Halbfinale war vor 26 Jahren

Rubriken

- 3 Herzlich Willkommen
- 7 Aus vergangenen Tagen
- 10 Dienstplan
- 18 Spielberichte
- 20 Der falsche Daniel
- 31 Unser Jugendfußball
- 32 Zeiglers wunderbare Welt
- 37 Tabelle 1. Mannschaft
- 38 Geburtstagsliste

Anzeigen

Bitte beachten Sie bei Ihren Aktivitäten und Einkäufen stets die Sponsoren des Riedelberg-Geflüsters. Vielen Dank!

Herzlich Willkommen

Liebe Freunde/innen des FSV,

herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unseres Riedelberg-Geflüsters.

Zum 10. Spieltag begrüßen wir den SV Hering auf dem Riedelberg.

Mittlerweile sind 9 Spieltage vorbei. 7 Siege, 1 Niederlage und 1 Remis bescheren uns den 2. Tabellenplatz hinter unserem Nachbarn aus Kleestadt. Der Abstand zum drittplatzierten aus Georgenhausen beträgt gerademal 3 Punkte. Man muss feststellen, dass wir unsere Spiele zwar gewinnen, aber souverän sieht irgendwie anders aus. Bei 4 Spielen gerieten wir erstmal in Rückstand, um dann mit der Aufholjagd zu beginnen. Nichts für schwache Nerven also. In Reinheim mussten wir sogar nach einer 2:0 Führung die Punkte beim Gegner lassen. Man muss der Mannschaft aber auf jeden Fall bescheinigen, dass sie auf dem Platz jetzt ein geschlosseneres Bild abgibt.

Ganz ohne Gemecker geht es zwar immer noch nicht, aber

wenn man es positiv sehen will, könnte man sagen, die Jungs sind halt mit Leib und Seele dabei.

Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und Beobachter haben den Eindruck, dass alle mit Spass bei der Sache sind.

Wie sieht nun das Programm im Oktober aus: Am Sonntag, den 10.10. geht es um 15h nach Harreshausen, am Sonntag, den 17.10. kommt der FC Ueberau II auf den Riedelberg, am Sonntag, den 24.10. müssen wir um 13.15h zur KSG Georgenhausen II (sicherlich eine schwere Aufgabe) und danach kommt es zum Spitzenspiel gegen Viktoria Kleestadt II am 31.10. um 15h.

Die C-Jugend hat ihre Quali-Runde als Zweitplatzierte beendet. Die B-Jugend muss noch ein Spiel absolvieren. Derzeit steht sie auf Rang 3. Tabellen findet ihr in unserem Heft.

Mit einem herzlichen Dank an alle Inserenten, die unseren Verein mit ihrer Anzeige für eine weitere Saison unterstützen, möchten wir wie immer viel Spaß mit dem Riedelberg Geflüster wünschen.

Eure Redaktion des
Riedelberg Geflüsters

Impressum

*Riedelberg-
Geflüster*

Redaktion

Eva Walter
Ottmar Walter

Ausgabe

Monatszeitschrift (8mal/Jahr)
Auflage: ca. 100

Anzeigen

Anzeigenannahme durch den
Vorstand oder die Redaktion
riedelberggefluester@
fsv-schlierbach.de

Vereinsanschrift

1. Vorsitzender
Wolfgang Bachmann
Breubergstrasse 7
64850 Schaaflheim
+49 (0)6073 88907

Vereinsheim
FSV 1967 Schlierbach e.V.
Sportlerheim am Riedelberg
64850 Schaaflheim
+49 (0)6073 87945



Metzgerei
GRUBER
Party - Service



64850 Schaafheim
Heinrichstraße 8
Telefon: 06073/9501

63179 Obertshausen
Heusenstammer Str. 7
Telefon: 06104/41209

Wir beraten Sie gern und kompetent

Natursteine...

marmor
zahn

GmbH

Industriering 9
Fon (0 60 73) 8 00 51
Schaafheim

In unserer eigenen Fertigung wählen Sie den persönlichen Stein für Ihre Treppen, Böden, Küchen und Bäder

Grabmale gestalten wir mit Ihnen gemeinsam, handwerklich oder in polierter Ausführung.

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!

Fahrschule



TELEFON
RENÉ DANKE 0171-7281387

Wir lassen gern mal einen „Fahren“

Theorie-Unterricht und Anmeldung
Mo. + Di. 18.30-20.30 Uhr am Rathaus in Schoffem.



HAIR POINT

Martina Langendorf
Langstädter Str. 3a
64850 Schaaheim
Tel.: 06073/980463
www.hairpoint-ml.de



STARKE TRENDFRISUREN FÜR SIE UND IHN
und natürlich... COOLE STYLES FÜR KIDS !!!



A. Blümke
Getränke - Seimservice

Schlierbacher Straße 2
64823 Groß-Umstadt Kleestadt
Tel.: 06078 - 789021
Fax: 06073 - 743851
Funk: 0171 - 2417946




**Entspannt und
schön sein,**
Sie haben es sich verdient!

Fußpflege- und Massagestübchen
Christine Bachmann

Telefon: 06073-88907
Breuberger Str. 7, Schlierbach

Verkauf von
Beauty- und Gesundheitsartikel.

**jeden Monat neue
attraktive Angebote!**

Aus vergangenen Tagen

TV Semd hatte seine Not

C-Klasse Dieburg

Vikt. Klein-Zimmern – FC Niedernhausen	4:0
TV Semd – TSV Klein-Umstadt	3:2
SSV Brensbach – SV Dorndiel	7:0
GSV Wiebelsbach – FSV Schlierbach	0:0
Vikt Kleestadt – TSV Richen	3:3
RW Radheim – SV Heubach	2:1
SV Hering – FC Groß-Umstadt	6:0
1 (1) RW Radheim	25 19 3 3 77:32 41:9
2 (2) TV Semd	25 18 4 3 72:30 40:10
3 (3) Niedernhausen	25 13 6 6 55:42 32:18
4 (5) SSV Brensbach	25 11 7 7 54:44 29:21
5 (4) Klein-Umstadt	25 10 8 7 58:41 28:22
6 (7) Vikt Kleestadt	25 12 2 11 56:57 28:24
7 (6) FC Groß-Umstadt	25 10 6 9 38:50 28:24
8 (8) Klein-Zimmern	24 10 4 10 60:45 24:24
9 (9) SV Hering	25 11 2 12 52:29 24:26
10 (10) Schlierbach	24 7 6 11 37:51 20:28
11 (11) SV Heubach	25 7 4 14 42:37 18:32
12 (12) TSV Richen	25 5 7 13 47:50 17:33
13 (13) SV Dorndiel	25 4 4 17 30:36 12:38
14 (14) Wiebelsbach	25 2 7 16 33:70 11:39

Zu einem 4:0-Sieg kam Viktoria Klein-Zimmern über den FC Niedernhausen. Die Platzherren waren ihren Gegnern in allen Belangen überlegen, spielten schneller und einsatzfreudiger und hatten in Beißmann (3) und Rittel ihre Torschützen. — »Nur« einen 3:2-Sieg über den TSV Klein-Umstadt erreichte der Tabellenzweite TV Semd. In einer insgesamt ausgeglichenen Partie hatten die Platzherren allerdings die deutlicheren Torgelgenheiten, so daß ihr knapper Sieg in Ordnung geht. Für Semd waren Seemann (2) und Kaiser; für Klein-Umstadt Bergemann und Hehl erfolgreich. Res. 4:0. — In einem torreichen Spiel trennten sich der SSV Brensbach und der SV Dorndiel 7:5. Beide Abwehrreihen hatten einen äußerst schwachen Tag erwisch. Für Brensbach waren Pschorn, Schiemer, Kaffenberger (je 2) sowie Göckel erfolgreich. — Torlos trennten sich der TSV Wiebelsbach und FSV Schlierbach. Beide Mannschaften zeigten eine schwache Form. — Ein 3:3 holte sich der TSV Richen beim SV Kleestadt. Während die Gäste im ersten Abschnitt leichte Vorteile hatten, drehten die Platzherren nach Wiederanpuff den Spieß um. Alle Tore fielen allerdings in der zweiten Hälfte, in der die Platzherren bis zur 85. Minute mit 3:1 führten. Die Kleestädter Tore schossen: Kleemeier, Beckenhaupt und Lange, während für Richen Dworak und Roth erfolgreich waren. Res. 3:3. — Tabellenführer Radheim kam »nur« zu einem 2:1-Sieg über den SV Heubach. Allerdings verzeichneten die Platzherren durch Ott, Brand und Dieter Bachmann nicht weniger als fünf Pfosten- und Latenschüsse. Bis zur Pause schoß Dieter Bachmann Radheim mit 2:0 in Front, ehe in der 85. Minute Ehmit zum Endstand verkürzte. Res. 5:2. — Mit einer 0:6-Niederlage schickte der SV Hering den FC Groß-Umstadt nach Hause. Die Platzherren waren ihrem Gegner in jeder Phase überlegen und hatten in Lieb (3), Cermak, Niebler und Krenkel die sicheren Schützen. Res. 2:3.

10. Platz in der Saison 1973/74

Im vorletzten Spiel der Saison 1973/74 gab es nach einer schwachen Begegnung beim TSV Wiebelsbach ein 0:0-Unentschieden. Besser machte man es zum Saisonabschluss beim 2:1-Sieg auf dem Riedelberg gegen Viktoria Klein-Zimmern. Somit wurde die Saison mit 8 Siegen, 6 Unentschieden und 12 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 40:54 abgeschlossen. Die Mannschaftsaufstellung in Wiebelsbach: Wilfried Lang, Heinz Göttmann, Wilfried Erhard, Toni Torino, Hermann Heigl, Klaus Groß, Karlheinz Sehnert, Klaus Reining, Hermann Selzer, Heinrich Däsch, Hartmut Dillbahner und Becker. Alle 26 Meisterschaftsspiele bestritten Hermann Heigl und Spielertrainer Heinrich Däsch. Erfolgreichster Torschütze in dieser Saison war Hermann Selzer mit 14 Treffern gefolgt von Hermann Heigl (8 Treffer) und Klaus Reining (7 Treffer). Klaus Reining war der einzige Spieler, der in einem Spiel (3:4 gegen den SV Hering) dreimal erfolgreich war. Meister der C-Klasse wurde damals Rot-Weiß Radheim vor dem TV Semd.



Schiedsrichter und Fehlentscheidungen

1. Forscher haben 2 Gruppen von Schiedsrichtern ein Spiel auf Video gezeigt. Eine Gruppe hat das Video ohne Ton, die andere mit Ton angehört. Die Schiedsrichter, die die Fans hören konnten haben 15,5 Prozent weniger Fouls gegen das Heimteam gegeben.

2. Das Gehirn kreiert eine Illusion um eine 100 Millisekunden Verzögerung bei der Beobachtung von sich bewegenden Objekten zu kompensieren. Ein Tennisball der auf die Auslinie zufliegt, kann dem Menschen also so vorkommen als wenn er die Auslinie übertritt bevor er dann doch im Feld aufschlägt. Wissenschaftler konnten 70 von 83 falschen Entscheidungen während des 2007er Wimbledon-Turniers hierauf zurückführen.

3. Schiedsrichter ziehen rot vor. Taekwondo-Offizielle haben einen Film von einem Kampf vorgeführt bekommen. Sie haben den Kämpfern in rot mehr Punkte gegeben als denen in blau. Mittels digitaler Bearbeitung wurden die Farben der Kämpfer ausgetauscht. Trotzdem gaben sie den Kämpfern in rot wiederum mehr Punkte.

Und was lernen wir daraus?

1. Beim nächsten Mal im Stadion besonders laut gröhlen, pfeifen und protestieren. Es hilft!
2. Unser Team davon überzeugen das rot eine tolle Farbe ist und blau absolut gar nicht geht.
3. Dann wissen wir jetzt wohl warum die Bayern Rekordmeister sind und Schalke trotz Felix wohl weiterhin auf die deutsche Meisterschaft warten muss.

Aus fussball-szene.de

Dienstplan für das Sportlerheim Oktober/November 2010

03.10.- 07.10.

Kurt Breitwieser, Harald Hinz, Richard Danek, Ina Salzner,
Boris Kreh

10.10.-14.10.

Jörg Behrens, Alexander Krapp, David Mertgen,
Uwe Heid

17.10.-21.10.

Osmar, Rene Danke, Bernd Hrdlitschka, Günter Kreh,
Heinz Roth

24.10.-28.10.

Günter Kreh, Heinz Roth

31.10.-04.11.

Wolfgang Bachmann, Bernd Ostheimer, Helmut Lindt,
Günter Sauerwein, Marco Sauerwein, Ralf Kolitsch

07.11.-11.11.

Günter Sauerwein, Marco Sauerwein, Ralf Kolitsch

14.11.-18.11.

Walter Krapp, Markus Eifert, Frank Sehnert, Christoph
Krapp, Mario Römer, Oliver Schmidt,
Alexander Kämmerer

Verantwortlich:

Michael Hasenzahl, Westring 36a, Telefon 06073-88073.



EINTRITTSERKLÄRUNG

An

Wolfgang Bachmann

- 1. Vorsitzender -

Breuberger Str. 7

64850 Schaafheim

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort	Straße
Telefon	E-Mail / FAX
Ggf. weitere Familienmitglieder (jeweils mit Name, Vorname und Geburtsdatum eintragen)	

Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden und erkläre(n) hiermit den Eintritt in den FSV 1967 Schlierbach e.V. zum nächsten Monatsersten. Vereinssatzung und Versicherungsbedingungen werden uns auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Gemäß Satzung ist ein Austritt zum Ende des kommenden Kalenderjahres jederzeit möglich. Dieser erfolgt schriftlich beim Vorstand. Folgender Beitragssatz ist für mich/uns zutreffend:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- | | |
|--|-----------------------|
| ☐ Einzelmitglied Erwachsene | Jahresbeitrag 40 Euro |
| ☐ Einzelmitglied unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 20 Euro |
| ☐ Familie mit einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 50 Euro |
| ☐ Familie mit zwei Erwachsenen ohne/mit Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 70 Euro |

Hiermit ermächtige ich den FSV 1967 Schlierbach e.V. widerruflich, die von mir jährlich zu entrichtenden Beiträge von untenstehendem Konto einzuziehen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Konto-Nr.	Institut, BLZ
Datum, Unterschrift Mitglied(er)	Unterschrift Kontoinhaber

**HUK-COBURG**

Versicherungen · Bausparen

Hamann

Kundendienstbüro

Telefon: 06073 610217

Telefax: 06073 610219

E-Mail: H.Hamann@HUKVM.de

Internet: www.HUK.de/vm/H.Hamann

Bismarckplatz 3, 64832 Babenhausen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Getränke-
fachmarkt**KREH**

• Getränke & Partyservice •

Babenhäuser Str. 19 • 64850 Schaafheim

Telefon: 060 73/80601



Öffnungszeiten:

Mo 9.00-12.30 Uhr

Di-Fr 9.30-12.30 Uhr, 15.00-18.30 Uhr

Sa 8.30-14.00 Uhr



**Seit Jahrhunderten
in aller Munde.**

URIG, KERNIG, ECHT.



Inh: Giuseppa Laganga
 Amtsgasse 98
 64832 Babenhausen

Telefon 0 60 73 / 59 82

Telefax 0 60 73 / 72 49 16

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr



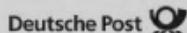
Heinz Fleckenstein
 Am Sägewerk 1
 64850 Schaafheim
 Tel. 06073-8302 FAX 06073-8302



Startseite



Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 7.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
 Sa. 7.00-13.00 Uhr



W. Knöll • ELA - Verleih & Vertrieb



64850 Schaafheim
 Tel.: 06073/87758
 Fax.: 06073/742713
 e-mail: w.knoell@ela-knoell.de



Mobile Beschallungstechnik für:

- Festzelte
- Theaterstücke
- Sport-, Schul-, Straßenfeste
- Kirche, Vorträge

Wir bieten ausserdem für Sie:

- Festinstallation von ELA-Anlagen in Hallen, Hotels, Kirchen, etc.)
- Aufnahme von Chören u. Orchestern
- Vertrieb von Musikzubehör

Ihr kompetenter Partner für professionelle Audiotechnik



„Nur sportiver Geist bringt uns voran.“

Horst Stamm, Technischer Leiter der acrytec flooring gmbh

Auch in unserer Branche ist Sportsgeist gefragt. acrytec flooring, ein piffiges Team aus gut trainierten Profis, ist auf Bodensystemlösungen für die Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Von der Rohdecke über die Entwässerung, den Rammschutz und den Polyurethanbeton. Alle Komponenten ergeben ein funktionierendes Gesamtsystem – einen hochfunktionalen und extrem strapazierfähigen Systemboden.

acrytec
flooring

acrytec flooring gmbh
Westring 12
64850 Schaaheim
Telefon: +49 6073 7229-0
Fax: +49 6073 7229-59
E-Mail: service@acrytec-flooring.de
Internet: www.acrytec-flooring.de

- Hochwertige Komplettleistung aus einer Hand
- Seit vielen Jahren zuverlässiger Teamplayer
- Von der Projektberatung bis zur Ausführung immer Fairplay
- Für Neubau, Sanierung und Erweiterung

Mit uns werden alle zum Matchwinner.

„Das acrytec-Team wünscht
faire und erfolgreiche Spiele.“

(26.09.2010) Erstes Unentschieden beim 1:1 in Altheim

Kreisliga C Dieburg 9. Spieltag am 26.09.2010: TSV Altheim 11 - FSV Schlierbach 1:1 (0:0)

1:1 (58.) 1:1 (70.)

Gegner

1:0 (90.) 1:1 (79.)

Name mit Maus auf Spielerfoto u/o rechte Maustaste +Eigensch.

Auf dem Altheimer Trainingsplatz war der Gast in der ersten Spielhälfte weitgehend überlegen und hatte mit einem Flachschiuss von Aslan, der direkt auf den Torwart zielte, Walters Lattenkopfball und durch Lanzensiel, der einen Abpraller knapp neben das Tor setzte, drei gute Chancen. Allerdings waren schon hier spielerische Defizite an diesem Tag erkennbar. Nach nur 5 Minuten in der zweiten Hälfte dann die große Aufregung, als einem Altheimer Abwehrspieler unbedrängt nach einem Flankenball der Ball an den ausgestreckten Arm sprang. Die heftigen Proteste der Schlierbacher waren noch nicht verklungen, da stand es 1:0 für den TSV. Und mit dem nächsten Angriff war erneut ein Altheimer Angreifer frei vor dem Schlierbacher Tor, doch diesmal konnte Serkan Bolukbasi parieren. Nach einem Eckstoß dann die einzige wirklich gefährliche Aktion der Gäste, als Michael Lanzensiel diesmal erfolgreich zum Ausgleich abstaubte. Kurze Zeit musste der FSV dann auch noch in Unterzahl spielen - Christoph Krapp hatte bereits die gelbe Karte wegen Meckern gesehen und musste nach einem Foulspiel vom Platz. Der Tabellenzweite rannte relativ plan- und ideenlos an und hatte sogar noch Glück, als die Platzherren bei einer strittigen Situation ebenfalls vergebens einen Handelfmeter forderten.



(12.09.2010) FSV nimmt auch die Hürde in Klein-Zimmern

Kreisliga C Dieburg 7. Spieltag am 12.09.2010: Viktoria Klein-Zimmern II - FSV Schlierbach 2:3 (0:0)										
2:3 (70.)										
Gegner (82.) (58.) (46.)										
1:0 (51.) 2:1 (66.)										
1:1 (57.) 2:2 (72.)										
Hande mit Maus auf Spielerfoto u/o rechte Maustaste: +Eigensch.										

30 Minuten tat sich der FSV Schlierbach bei Viktoria Klein-Zimmern II äußerst schwer. Während die Gastgeber bereits in der Anfangsphase die Chance zur Führung hatten, war die (allerdings 100%ige) Möglichkeit von Luigi Filippo der Startschuss zu zwingenderen Offensivaktionen der Gäste. Doch bis zur Pause blieb es torlos. Es waren gerade einmal 5 Minuten in der zweiten Hälfte vergangen, da durchkreuzte die Klein-Zimmerer Führung alle guten Vorsätze des FSV. Danach war man fünf Minuten in einer gefährlichen Lethargie, die Samet Aslan mit seiner raffinierten Einzelaktion zum 1:1 beendete. Zumindest fast beendete, denn nach einer guten Stunde leistete sich auch Serkan Bölükbaşı einen Aussetzer, der zur erneuten Führung der Grünen führte. Doch der FSV dieser Saison besitzt wohl ein Fußballgen, das Aufgeben nicht zulässt. Michael Lanzensiel per Kopf und erneut Samet Aslan nach Vorarbeit von Tobias Sehnert sicherten der Mannschaft von Joao Dinis mit einem Doppelschlag einen weiteren Dreier, der den zweiten Tabellenplatz hinter Kleestadt untermauert.



Hier chancenlos: Das 1:0



Lanzensiel's 2:2



Die Entscheidung: Aslan staubt ab



Im unteren Bild befinden sich 7 Fehler!



(19.09.2010) Schlierbach überzeugt beim 5:1 gegen Eppertshausen

Kreisliga C Dieburg 8. Spieltag am 19.09.2010: FSV Schlierbach - FV Eppertshausen II 5:1 (3:1)											
3:1 (45.) 5:1 (84.)				2:1 (45.)				1:1 (33.) 4:1 (84.)			
											
Gegner 				 (46.)  (84.)				 (78.)			
0:1 (30.)				 							
Name mit Maus auf Spielerfoto u/o rechte Maustaste +Eigensch.											

Es war von Beginn an ein munteres Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Die Führung der Gäste nach exakt einer halben Stunde war deshalb nicht überraschend. Sie rüttelte allerdings den Gastgeber wach, der kurze Zeit später den Ausgleich schaffte. Ein Schuss von Viktor Walter konnte der Gästekeeper nur abklatschen und Samet Aslan war zur Stelle. Kurz vor der Pause begann der nächste Auftritt des Samet Aslan. Innerhalb von nur zwei Minuten tankte er sich zweimal durch und bediente seine Mitspieler Tobias Sehnert und Michael Lanzensiel mustergültig zum 2:1 und zum 3:1. Das war im Prinzip die Entscheidung, denn vom FV Eppertshausen II war nach der Pause nur noch wenig zu sehen. So konnte es mit der Aslan-Show weiter gehen: Das 4:1 erzielte er selber, beim 5:1 legte er in gewohnter Manier Michael Lanzensiel auf, der zum 5:1-Endstand traf. Der FSV hatte noch einige weitere gute Möglichkeiten, so knallte Walter's Freistoß an die Latte und der eingewechselte Florian Lindt vergab aus kurzer Distanz kurz vor Spielende. Am Ende aber stand ein überzeugender Sieg des FSV Schlierbach, der damit seinen zweiten Tabellenplatz festigen konnte.



Tollstes DFB-Halbfinale war vor 26 Jahren !!!

Vor 26 Jahren spielen Borussia Mönchengladbach und Werder Bremen sowie Schalke 04 und Bayern München im Halbfinale des DFB-Pokals gegeneinander. Es wurden die beiden spektakulärsten Pokalspiele aller Zeiten.

Das Drama begann gemächlich, absolut nichts deutete auf einen historischen Moment hin. Auf den ersten Akt einer einmaligen Fußball-Aufführung auf deutschem Boden. 25 Jahre danach ist es immer noch in bester Erinnerung, das DFB-Pokal-Halbfinale 1984. Es fand an zwei Tagen statt, den Fernsehzuschauern zu Liebe – erstmals überhaupt wurden beide Halbfinal-Partien live übertragen. Das war damals noch keine Selbstverständlichkeit, aber die Nation hungerte nach gutem Fußball. Von der Nationalmannschaft unter Bundestrainer Jupp Derwall war sie arg enttäuscht worden, sie hatte mit Mühe und Not die EM in Frankreich erreicht und viel traute man ihr nicht zu in jenen Tagen. Auch im Europapokal hatten deutsche Fußballer keine Freude verbreitet, erstmals überhaupt war keine Mannschaft über den Winter gekommen.

Da war der Pokal ein Trostpflaster, die Lose führten namhafte Mannschaften zusammen. Die ARD übertrug das erste Spiel am Tag der Arbeit um 18 Uhr zwischen Borussia Mönchengladbach und Werder Bremen, das ZDF meldete sich am darauf folgenden Mittwoch um 20 Uhr von der Partie zwischen Schalke 04 und den Münchner Bayern. Wer am 1. Mai etwas später von seinem Ausflug zurückkehrte, musste sich nicht ärgern. 40 Minuten lang passierte wenig am Gladbacher Bökelberg, wo Werder Bremen zu Gast war. Ein gewisser Lothar Matthäus, damals 23 Jahre jung und ein künftiger Bayern-Spieler, eröffnete den Torreigen. Er rutschte nach einem Fehler des ältesten Bundesliga-Spielers aller Zeiten, Klaus Fichtel, in eine Flanke und überwand Dieter Burdenski. Das war fünf Minuten vor der Pause und doch nicht der Halbzeitstand, denn in diesem Halbfinale fielen die Tore wie die Domino-Steine. Das löste das nächste beinahe unmittelbar aus. So glückte Norbert Meier sofort zum 1:1 aus, aber der Borussia-Verteidiger Norbert Ringels schoss prompt das 2:1. Drei Tore in vier Minuten, das war ganz nach dem Geschmack der 34.500 Zuschauer. Es herrschte südländische Begeisterung, die nach über einer Stunde überschäumen

sollte. Da flog aus dem Bremer Block eine Tränengasbombe auf den Rasen und Schiedsrichter Hontheim unterbrach für fünf Minuten. Werder-Kapitän Benno Möhlmann legte noch auf dem Platz den drei Tage später zurückgezogenen Protest ein, denn zumindest drei Spieler hatten Probleme mit den Augen. Die Bedingungen schienen irregulär zu werden. Gegen alle Regeln war jedenfalls, was dann geschah. Uwe Rahn erhöhte nach 76 Minuten auf 3:1, das war nach aller Wahrscheinlichkeit die Vorentscheidung. Noch war es ein normales Spiel.

Heynckes hat das richtige Händchen

Doch nur sechs Minuten später saß Werder Bremen im Flieger nach Frankfurt, wo das Finale für den 31. Mai terminiert war. Die Gäste führten urplötzlich mit 4:3 durch Tore von Möhlmann, Wolfgang Sidka und Uwe Reinders. Fassungslosigkeit beim Borussia-Anhang, Otto Rehagels Team wähnte sich schon im Endspiel. Sein Kollege Jupp Heynckes reagierte prompt und wechselte seinen Joker Hans-Jörg Criens ein, wohl nie hat ein Trainer eine bessere Wahl getroffen.

Zunächst schien Winfried Hannes zum Helden zu werden, doch Hontheim gab sein Tor in der 88. Minute zu Unrecht nicht. Der Bökelberg bebte vor Wut – und wenig später vor Entzücken: Mit der wirklich letzten Aktion, es war die fünfte Minute der Nachspielzeit, glückte dem langen Criens das 4:4. Verlängerung.

Die ARD sah sich genötigt, die heilige Kuh „Tagesschau“ in die Warteschleife zu setzen, jetzt regierte König Fußball.

Die Spannung wurde unerträglich, aber wenigstens war es nicht mehr so schwer, den Überblick zu bewahren. Es fiel nur noch ein Tor – das 5:4 durch den 23jährigen Criens, der nachher sagte: „Mein Ziel ist es, den Ruf des Jokers bald los zu werden. Ich möchte wie alle Fußballer einen Stammplatz.“ Das Tor fiel in der 107. Minute, 22 weitere vergingen bis zum Abpfiff, weil nach einem Zusammenprall dreier Spieler der Ball wieder für vier Minuten ruhte. Rahn bezahlte seinen Einsatz mit einem Nasenbeinbruch. Das Fachmagazin Kicker bilanzierte: „Das war Fußball total! Ein Spiel, das in die Geschichte eingehen wird.“

Schalke war der grosse Außenseiter

Das dachten sich auch die Schalker Spieler, die die Partie im Trainingslager sahen. Profi Bernd Dierßen erzählte später: >>



Auflösung „Der falsche Daniel“ Nr. 23



>>„Wir haben damals gesagt: ‚So ein Spiel gibt es nur alle zehn Jahre.‘“ Irrtum. Schon 26 Stunden später wurde es von seiner Mannschaft übertroffen. Dabei waren in dieser Partie die Rollen viel klarer verteilt. Schalke 04 spielte in der Zweiten Liga, die Bayern um die Brüder Rummenigge und Sören Lerby wie üblich um die Meisterschaft. Dennoch kamen an diesem verregneten Mittwoch offiziell 70.600, inoffiziell aber 78.000 Menschen ins Park-Stadion in der Hoffnung auf ein königsblaues Wunder. Für jeden Schalker ging es um 10.000 D-Mark Prämie.

Im Gegensatz zum Vortag rächte sich hier ein zu spätes Einschalten der Übertragung, die für das ZDF Eberhard Figgemeier kommentierte. Nach 20 Minuten waren bereits fünf Treffer gefallen, wieder nach dem Motto: Ein Tor kommt selten alleine.

Kalle Rummenigge und Reinhold Mathy sorgten für eine standesgemäße Führung für Bayern, doch Thomas Kruse verkürzte im Gegenzug auf 1:2. Dann fiel der erste Treffer des Mannes, der an diesem Tag weltberühmt wurde. Olaf Thon, ein Gelsenkirchener Junge, am Vortag erst 18 Jahre geworden, wurde nun auch als Fußballer volljährig. Er versetzte gestandene Profis wie Klaus Augenthaler wie Slalomstangen, schoss aus allen Lagen und mit beiden Füßen. Gegen sein 2:2 hatten die Bayern noch ein probates Mittel, denn Michael Rummenigge stellte postwendend die Bayern-Führung wieder her. Kaum zu glauben, dass es bei einer Partie mit zwölf Toren eine Phase über 41 Minuten geben konnte, in der sich das Netz mal nicht beulte. Dann aber kam wieder der nur 1,70 Meter kleine Thon zum Vorschein, nun sogar als Kopfball-Ungeheuer. „Meine Spieler haben den kleinen Kerl doch gar nicht ernst genommen“, sagte Bayern-Trainer Udo Lattek später.

Michael Rummenigge verhinderte das Schlimmste

Das Stadion toste nach dem 3:3, die ersten bekamen eine Ahnung davon, dass das Drama vom Bökelberg wiederholbar sein mag. Die Schalker Spieler vergaßen jedenfalls den Klassenunterschied und bekamen Flügel. Thon berichtete: „Ich war mir sicher: Die haben richtig Schiss.“ Verteidiger Peter Stichler gab ihnen allen Grund dazu, als er nach 72 Minuten Schalke erstmals in Führung köpfte. Nun zog Lattek seinen Joker, brachte den langen Dieter Hoeneß, dessen Bruder Uli schon damals als Manager unruhig auf der Bank herumrutschte. Rummenigge verhinderte das Schlimmste. >>29



Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaaheim

Tel. 0 60 73 - 94 18
Fax 0 60 73 - 8 84 17
www.otto-trippel.de



Bettina Dietz Immobilien GbR



- ✓ IHR Haus
- ✓ IHRE Makler
- ✓ IHR Erfolg



Tel.: 06073 - 89113

www.immoprofi-dietz.de

**BLICK
DÖRR**
Brillen und mehr

Optik in der alten Molkerei

Lindenstraße 21
64850 Schaafheim
Tel./ Fax: 06073 / 980179

Brillen und Kontaktlinsen

Heizöl gibts beim **Engel!**

Tel. 06073 9325

www.heizoel-engel.de

Verkaufsbüro der
Firma **ROTH**



>> mit einem weiteren Kopfballtor (80.) und so ging auch das zweite Halbfinale nach einem 4:4-Zwischenstand in die Verlängerung.

Die Abnutzungsschlacht bei Dauerregen nahm sich nun eine kleine Auszeit, bis ausgerechnet der frühere Bayern-Torwart Walter Junghans das Spiel wiederbelebte. In der 112. Minute ließ er einen schon gesicherten Ball wieder los und Hoeneß stolperte ihn zum 4:5 ins Netz. Eberhard Figgemeier verhieß seinem Publikum die Vorentscheidung, Schalkes Spieler kümmerten sich nicht drum. „Der Walter Junghans hat uns so Leid getan. Wir haben uns gesagt: Er ist so ein netter Kerl und hat es einfach nicht verdient, als Verlierer vom Platz zu gehen“, nannte Thon dieser Tage in einem Jubiläums-Beitrag des WDR zu diesem Spiel ein Motiv für die Aufholjagd.

Der Kapitän ging mit gutem Beispiel voran. Bernard Dietz kam nach einer Ecke frei zum Schuss und überwand Jean-Marie Pfaff ein fünftes Mal – das war fünf Minuten vor Ende, aber keineswegs Toresschluss.

Drei Menschen erlitten einen Herzinfarkt

In der 117. Minute enteilte Dieter Hoeneß den Verteidigern und überwand Junghans. „Ist das die Entscheidung? Ja!“, legte sich Figgemeier nun fest. Aber es gab ja noch den kleinen Mann mit der großen Zukunft und der Nummer zehn auf dem Rücken. Schiedsrichter Wiesel ließ drei Minuten nachspielen und munterte Olaf Thon sogar auf: „Komm, den einen Angriff noch.“ Daraus entstand ein Freistoß von Dierßen, Augenthaler köpfte nicht weit genug weg und der Ball fand seinen Weg zum Liebling des Schicksals. Olaf Thon, dem der Sensationen magisch anziehende ZDF-Reporter Rolf Töpperwien im Interview entlockte, dass er eigentlich in Bayern-Bettwäsche schlafe. Diesmal schoss Thon mit links, volley in den Winkel. 6:6! Ein solches Ergebnis gab es nie zuvor und niemals wieder im DFB-Pokal, ein solches Erlebnis schon gar nicht. Drei Menschen erlitten im Stadion einen Herzinfarkt, ein 60-Jähriger verstarb. Uli Hoeneß war so wütend, dass er den Rückflug strich und die Mannschaft gleich nach Hamburg durchstarten ließ, wo am Samstag das nächste Spiel anstand. Die Regeln sahen ein Wiederholungsspiel vor, das die Bayern in München mit Mühe 3:2 gewannen. Ebenso wie den Pokal. Auch das Finale war ein Drama, es endete 8:7 nach Elfmeterschießen. Quelle: welt.de <

Richtlinien für die Vergabe des Sportlerheim, der Grillhütte, des Zeltes und von Festzeltgarnituren

1. Sportlerheim:

Miete pro Veranstaltung:

Mitglieder

40 € zzgl. MwSt.

Nichtmitglieder

80 € zzgl. MwSt.

Bei Fremdpersonen nur wenn Vereinsangehörige anwesend sind. Ausnahmen bestehen nur nach Absprache mit dem Verantwortlichen. Bei Feierlichkeiten von Vereinen, Schulklassen und Kindergartengruppen kann, wenn Vereinsmitglieder teilnehmen, die Veranstaltung auch als normaler Dienst durchgeführt werden. Verbilligte Preisliste hierfür beim Vorstand.

2. Zelt:

Mit Benutzung der Küche, Kühlraum und Toiletten

35 €

3. Grillhütte:

Mit Benutzung der Küche, Kühlraum und Toiletten

35 €

Getränke außer Wein und Spirituosen müssen vom FSV Schlierbach bezogen werden. Es wird jeweils eine Kautions in Höhe von 50 Euro erhoben.

Bei Wanderungen von Schulklassen und Kindergartengruppen ist die Benutzung kostenlos. Die Betreuer haben dafür Sorge zu tragen, dass die Grillhütte im sauberen Zustand verlassen wird.

4. Festzeltgarnitur:

Privatnutzung

1,50 €

Ortsvereine

1,00 €

Die Preise (Pos. 2-4) beinhalten die jeweils gültige Mehrwertsteuer.
Terminvereinbarungen mit Herrn **Günter Kreh, Tel. 06073 / 88955.**

Vorstand des FSV 1967 Schlierbach e.V.

1. Vorsitzender

Wolfgang Bachmann, Breuberger Str. 7, 64850 Schaaheim
Tel. (06073) 88907 Mobil (0171) 5106138

2. Vorsitzender

Günther Sauerwein, Neue Strasse 30, 64850 Schaaheim
Tel. (06073) 88539

Schriftführer

Christoph Krapp, Schaaheimerstraße 25,
64850 Schaaheim, Tel. (06073) 8607

Finanzmanagement

Helga Reining, Am unteren Pfad 3, 64850 Schaaheim
Tel. (06073) 8533

Stand 10/2009.

Unser Jugendfußball

Bei der **B-Jugend** war das Ergebnis des letzten Qualifikationsspiel gegen JSG Urberach/Messel zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Die beiden Mannschaften stehen punktgleich auf Platz 2 und 3 der Tabelle.

Die **C-Jugend** ist mit ihrer Qualifikationsrunde bereits durch. Wir gratulieren zu Platz 2 !

Nach Auswertung der Tabellen werden die Spielpläne der Runde festgelegt. Wir werden diese dann hier bekanntgeben.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkte
1.	Germania Babenhausen	5	4	1	0	24 : 5	19	13
2.	C-Jugend	5	3	1	1	16 : 13	3	10
3.	JSG Urberach/Messel II	5	3	0	2	16 : 13	3	9
4.	Viktoria Schaaflheim	5	2	1	2	15 : 20	-5	7
5.	KSG Georgenhausen	5	1	0	4	11 : 21	-10	3
6.	JSG Münster/Altheim	5	0	1	4	12 : 22	-10	1

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs
Erschienen im Humboldt-Verlag

Zwei Schiedsrichter sind mehr als ein Schiedsrichter.
Gernot Rohr, Trainer und TV-Experte

Dann ertönte ein weiterer Pfiff, wie Sie gleich sehen werden.
Ex-Sportschau-Moderator Werner Zimmer

Der DFB-Elf reichte ein 0:0-Zittersieg gegen die Türkei.
ARD-Videotext

Das war nur einen Meter davon entfernt,
ein zentimetergenauer Pass zu sein.
Murdo McLeod, schottischer TV-Experte

Türkyemspor hatte seinen Trainer Thomas Herbst
am 23. Herbst entlassen.
ORB-Videotext

Schalten wir rüber zum SV Schalke.
Wolf-Dieter Poschmann, ZDF

Immer Castroper Straße rauf.
Thorsten Legat im Sportstudio auf die Frage,
wie er zum Bodybuilding gekommen sei.

Vielleicht liegt das Geheimnis unseres Erfolgs darin,
dass mich meine Spieler nicht verstehen.
Bernd Krauss als Trainer von San Sebastian

Ich bin Optimist, sogar meine Blutgruppe ist positiv.
Toni Polster





Ihre Sicherheit in Sachen Brandschutz

KEIL
FEUERSCHUTZ GMBH

Spezialbetrieb für
Feuerlöschtechnik

Geschäftsbereich
BHE
Schulungen
für Brandschutz
Personal und Sachverständige

Geschäftsbereich
BHE
Schulungen
für Brandschutz
Personal und Sachverständige



VERKAUF, REPARATUR, PRÜF- UND INSTANDSETZUNGSDIENST

- Feuerlöscher
- RWA-Anlagen
- Brandabschottungen
- Wandhydranten (nass + trocken)
- Löschanlagen
- Feststellanlagen
- Feuer-/Rauchschutztüren + Tore
- Brandmeldesysteme
- Rauchmelder
- Feuerwehrpläne
- Flucht- & Rettungswegepläne
- Schilder für den Brandschutz
- Kohlensäure-Füllstation für
Sodasprudler, Aquaristik
und Gastronomie
- Brandschutzseminare
- Stellung eines Brandschutz-
beauftragten



Keil Feuerschutz GmbH
Edisonstr. 9 - 63512 Hainburg/Klein-Krotzenburg
Telefon : (06182) 99 05 12 Telefax: (06182) 99 05 14
E-Mail: keil@keil-feuerschutz.de Internet: www.keil-feuerschutz.de

Ausrichtung von Familienfeiern	<i>Gaststätte - Pizzeria</i>	Alle Gerichte auch zum Mitnehmen !
		
	<i>Hessischer Hof</i>	<u>Öffnungszeiten:</u>
	Wilhelm-Leuschner-Str. 11 64850 Schaafheim	Montag - Sonntag 10:00 - 1:00 Uhr Kein Ruhetag !

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**

info@fsv-schlierbach.de

**Der FSV Schlierbach bedankt sich bei
allen Sponsoren des Riedelberg-Geflüster
und bittet alle Mitglieder, diese Angebote
besonders zu berücksichtigen!**

Partner der Lebensmittelindustrie



D-64807 Dieburg · Am Bauhof 7 · ☎ 06071/98 78-0 · Fax: 06071/98 78 25



Norbert Lindt
Maurermeister

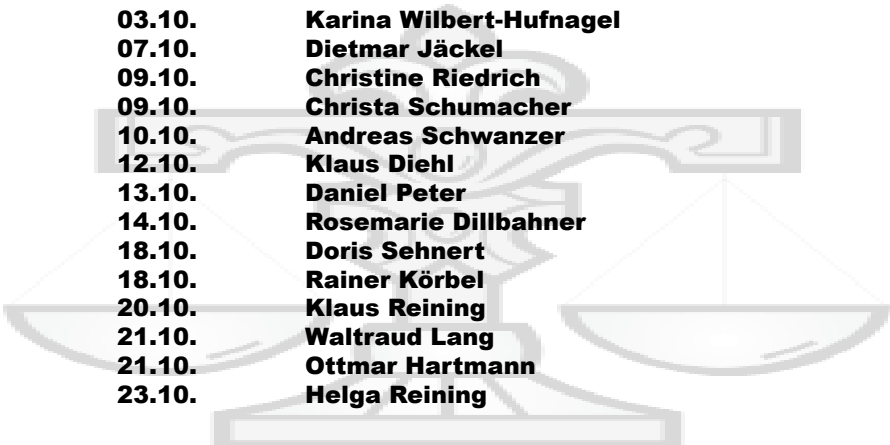


Schaaflheimer Straße 5
64850 Schaaflheim
Telefon 0 60 73 / 8 77 61
Telefon 0171 / 773 97 69
Telefax 0 60 73 / 81 59

Tabelle der KIA-Kreisliga-C Dieburg
Stand: 01. Oktober 2010

Weitere Informationen unter
www.fsv-schlierbach.de

			Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.	
1	•	 Viktoria Kleestadt II 		9	7	2	0	23	29 : 5	24
2	•	 FSV Schlierbach 		9	7	1	1	22	25 : 14	11
3	•	 KSG Georgenhausen II 		9	6	1	2	19	19 : 15	4
4	•	 Viktoria Klein-Zimmern II 		9	5	2	2	17	34 : 13	21
5	•	 TSV Lengfeld II 		9	5	1	3	16	18 : 13	5
6	•	 SV Hering 		9	5	0	4	15	17 : 17	0
7	•	 TSV Richen II 		9	4	2	3	14	22 : 10	12
8	•	 TSV Harreshausen 		9	3	5	1	14	25 : 16	9
9	•	 FSV Spachbrücken II 		9	4	2	3	14	20 : 17	3
10	•	 SV Reinheim II 		9	4	2	3	14	19 : 18	1
11	•	 TSV Altheim II 		9	3	1	5	10	16 : 24	-8
12	•	 Germania Babenhausen II 		9	2	1	6	7	15 : 22	-7
13	•	 Kickers Hergershausen II 		9	2	1	6	7	13 : 25	-12
14	•	 FC Ueberau II 		9	2	0	7	6	11 : 30	-19
15	•	 FV Eppertshausen II 		9	2	0	7	6	10 : 29	-19
16	•	FSV Groß-Zimmern II		9	0	1	8	1	11 : 36	-25
Gesamt-Tore: 304				Tore /Spiel: 4,22						

Der FSV gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag!

03.10.	Karina Wilbert-Hufnagel
07.10.	Dietmar Jäckel
09.10.	Christine Riedrich
09.10.	Christa Schumacher
10.10.	Andreas Schwanzer
12.10.	Klaus Diehl
13.10.	Daniel Peter
14.10.	Rosemarie Dillbahner
18.10.	Doris Sehnert
18.10.	Rainer Körbel
20.10.	Klaus Reining
21.10.	Waltraud Lang
21.10.	Ottmar Hartmann
23.10.	Helga Reining



25.10.	Markus Perschbacher
25.10.	Christoph Krapp
27.10.	Marie Wöste
06.11.	Hilde Reissl
12.11.	Sascha Salzner
13.11.	Richard Eifert
14.11.	Thomas Maar
14.11.	Mato Knezevic



**Wir laden alle 7 bis 17 jährigen herzlich ein,
Mitglied in unserem Club zu werden!**

Als Mitglied erwarten dich
Spiel, Spaß und Spannung
bei tollen kostenlosen Events!
www.raibayoungclub.de



Raiffeisenbank Schaafheim eG



[illegible]

Getränkemarkt **KREH**
-Getränke & Partyservice-
Babenhauser Str. 19 • 64850 Schaalheim
Telefon: 06673/96621
Öffnungszeiten:
Mo 9.00-12.30 Uhr
Di-Fr 9.00-12.30 Uhr, 15.30-18.30 Uhr
Sa 9.30-14.00 Uhr

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**
info@fsv-schlierbach.de

[illegible]

Partner der Lebensmittelindustrie

günther
Maschinenbau

0-69073 Biebesheim am See · Tel. 06207/108-10-1, Fax 06207/108-10-20

175
Jahre
Gut.
Für die
Region.

 Sparkasse
Dieburg



SCHLIERBACH
FSV

VS

SV Kleestadt II

31.10.

Am Sonntag, um 15 Uhr

Spiel der Kreisliga C-Dieburg auf dem Riedelberg

www.fsv-schlierbach.de